

Montage- und Verwendungsanleitung

Klapptbares Kabinengeländer mit Kontaktsicherung

Revision:
Datum:
23.08.2023
Blatt: 1 von 6

1) Montage

1.1) Das kontaktgesicherte Kabinengeländer besteht aus folgenden Komponenten:

- Schwenkfuss für senkrechte Geländerstütze einschließlich Sperrbolzen, 2 x Sechskantschrauben M12 x 80 inkl. Stoppmutter M12, Sicherheitsschalter mit Zwangsbetätigung (eingeklappt) und Positionsschalter mit Winkelhebel (ausgeklappt) 1 x,
- Schwenkfuss für senkrechte Geländerstütze einschließlich Sperrbolzen, 2 x Sechskantschrauben M12 x 80 inkl. Stoppmutter M12, 1 x,
- Senkrechte Geländerstütze aus C-Profil 1115 mm 2 x
- Quertraversen aus C-Profil 2000 mm (Handlauf, Knie- und Fußeiste) 3 x, 6 x Sperrzahnschrauben M10 x 20 mm inkl. Varifix Schiebemutter M10 (für Befestigung der Quertraversen an Geländerstützen)
- L-Winkelblech inkl. Zwangsbetätiger und Linsenkopfschraube M4 x 12 mm mit Innensechskant und Sperrzahnmutter M4 (für Befestigung an der Geländerstütze)
- 2 x Zylinderschraube M4 x 10 mit Innensechskant zur Befestigung des L-Winkelblech an der Geländerstütze

1.2) Notwendiges Werkzeug

- Maulschlüssel mit Schlüsselweite 19
- Imbus, Größe 2,5
- Umschaltknarre mit Steckschlüssel 19

1.3) Montageschritte

Schritt 1:

Zuerst muss das L-Winkelblech inkl. montiertem Zwangsbetätigern an der senkrechten Geländerstütze wie in folgendem Bild mit den beiden losen Zylinderschrauben befestigt werden. Auf die genaue Lager Ausrichtung des L-Winkelbleches muss geachtet werden (siehe Bild 1 bis 3).



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Über die beiden Langlöcher im L-Winkelblech kann der Zwangsbetätigern ausgerichtet bzw. feinjustiert werden.

Montage- und Verwendungsanleitung

Klapptbares Kabinengeländer mit Kontaktsicherung

Revision:
Datum:
23.08.2023
Blatt: 2 von 6

Schritt 2:

Bei den Schwenkfüssen müssen zwei Varianten beachtet werden (siehe Bild 4):

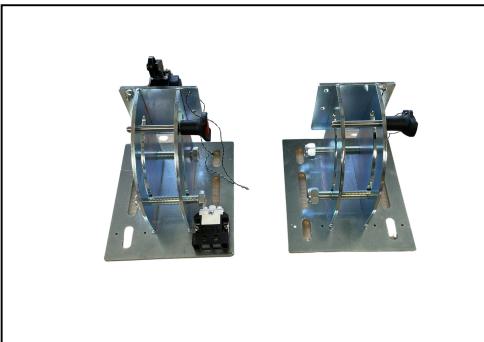


Bild 4

Variante 1:

Schwenkfuss mit Sicherheitsschalter sowie Positionsgeber mit Winkelhebel links.

Variante 2:

Schwenkfuss rechts ohne Schalter

Senkrechte Geländerstütze muss mit Schwenkfuss ohne Schalter verschraubt werden (siehe Bild 5)

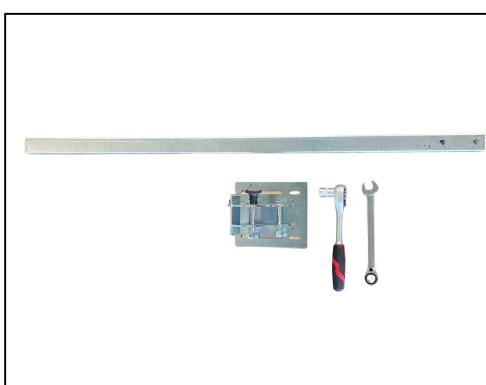


Bild 5

Zu Beginn sind die im Schwenkfuss eingesteckten Sechskantschrauben zu lösen und der Sperrbolzen per Knopfdruck zu entnehmen. Anschließend ist die senkrechte Geländerstütze mit der Öffnung nach vorne und den beiden großen Bohrungen nach unten in den Schwenkfuss einzuführen und mit den beiden Sechskantschrauben zu fixieren. Achten Sie darauf, dass die Stoppmuttern nur so stark angezogen werden, dass ein Schwenken der Stütze nach vorne noch möglich ist. (siehe Bild 6-7)

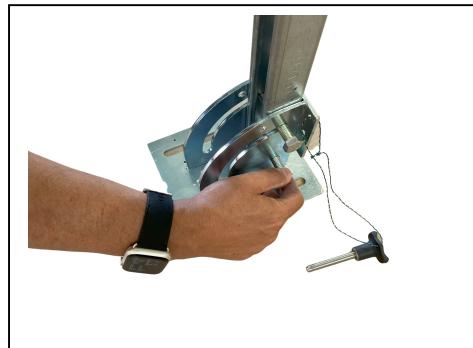


Bild 6

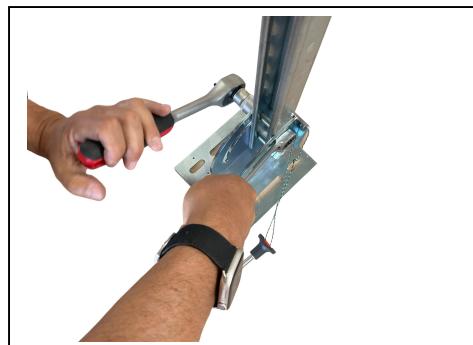


Bild 7

Im Anschluss muss der Sperrbolzen wieder eingeführt und gesichert werden (siehe Bild 8)



Bild 8

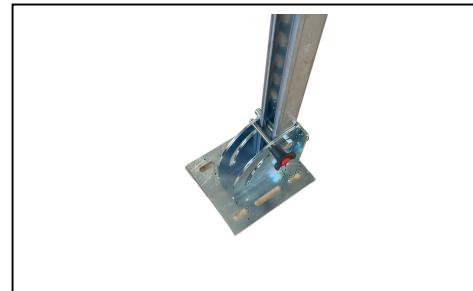


Bild 9

Montage- und Verwendungsanleitung

Klapptbares Kabinengeländer mit Kontaktsicherung

Revision:
Datum:
23.08.2023
Blatt: 3 von 6

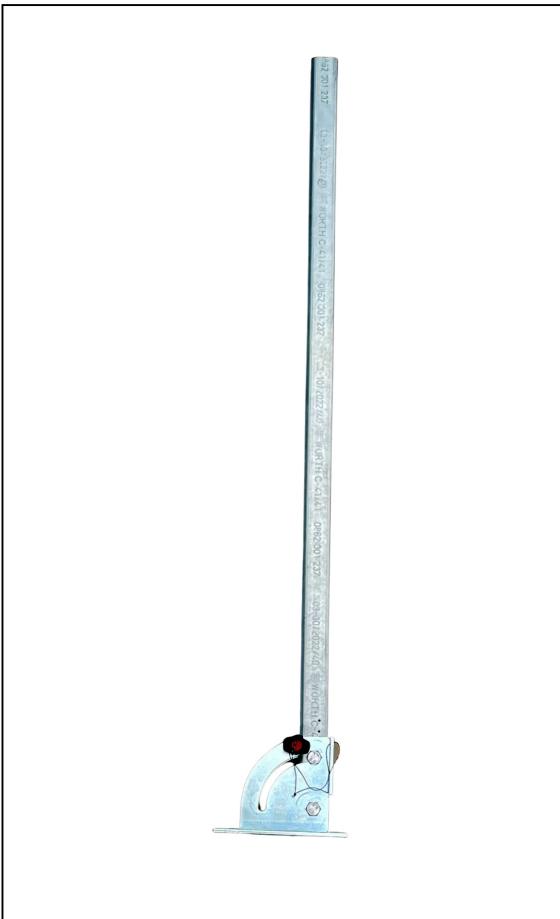


Bild 10

Die senkrechte Geländerstütze muss mit dem Schwenkfuß inkl. Sicherheitsschalter in gleicher Weise wie die Geländerstütze zuvor verschraubt und mit dem Sperrbolzen gesichert werden (Bild 11).

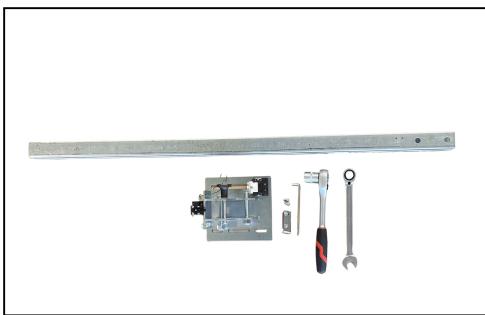


Bild 11

Zu Beginn sind auch hier die im Schwenkfuss eingesteckten Sechskantschrauben zu lösen und der Sperrbolzen per Knopfdruck zu entnehmen.

Anschließend ist senkrechte Geländerstütze mit der Öffnung nach vorne und den beiden großen Bohrungen nach unten in den Schwenkfuss einzuführen und mit den beiden Sechskantschrauben zu fixieren. Achten Sie auch hier darauf, dass die Stoppmuttern nur so stark angezogen werden, dass ein Schwenken der Stütze nach vorne noch möglich ist (siehe Bild 12)

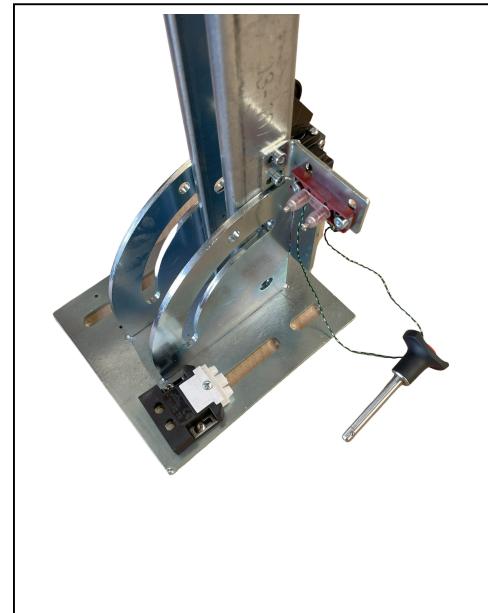


Bild 12



Bild 13

Im Anschluss muss der Sperrbolzen wieder eingeführt und gesichert werden. (siehe Bild 13-14)

Montage- und Verwendungsanleitung

Klapptbares Kabinengeländer mit Kontaktsicherung

Revision:
Datum:
23.08.2023
Blatt: 4 von 6

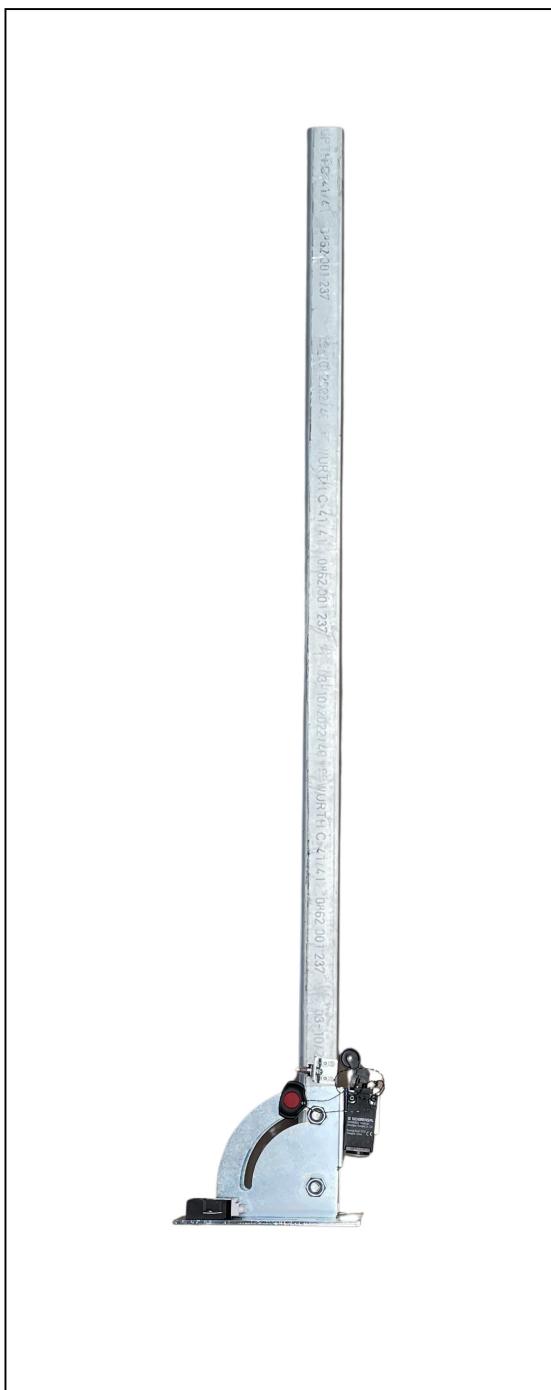


Bild 14

Schritt 3:

Die linke und rechte senkrechte Geländerstütze sind über die Quertraversen als Handlauf, Knie- und Fußleiste mittels Verschraubung zu verbinden. Achten Sie auf die korrekte Lage der Quertraversen.

In den beiden nachfolgenden Bildern 15 und 16 ist die vertikal verlaufende Profilschiene die senkrechte Geländerstütze, die horizontal verlaufende Schiene die Quertraverse (Handlauf, Knie- oder Fussleiste).



Bild 15



Bild 16

Montage- und Verwendungsanleitung

Klapptbares Kabinengeländer mit Kontaktsicherung

Revision:
Datum:
23.08.2023
Blatt: 5 von 6

Bei der Montage der Quertraversen ist darauf zu achten, dass der Handlauf am äußersten oberen Ende der senkrechten Geländerstützen befestigt wird (Mindesthöhe = 1000 mm Oberkante) und der lichte Abstand (Zwischenraum) zwischen den Quertraversen von Handlauf und Knieleiste wie auch von Knieleiste und Fußeiste 470 mm nicht überschreitet. (siehe Bild 18)



Bild 17



Bild 18

Es ist bauseits sicherzustellen, dass die Weiterleitung der Kräfte im belasteten Bauteil möglich ist.

Schritt 4:

Nun wird die noch unbefestigte Geländerstütze auf dem Aufzugskabinendach fixiert. Bei der Montage ist zu beachten, dass keine Gegenstände in den Fahrtweg des Kabinengeländers hineinragen.

Schritt 5:

Jetzt erfolgt dass Anschließen der Kontakte an den Sicherheitskreis der Aufzugsanlage. Der unten liegende Sicherheitsschalter muss so angeschlossen werden, dass im eingeklappten Zustand des Geländers der Aufzug nach dem

Verlassen des Kabinendaches und bei geschlossenen Türen mit Normalfahrt betrieben werden kann. (siehe Bild 4).

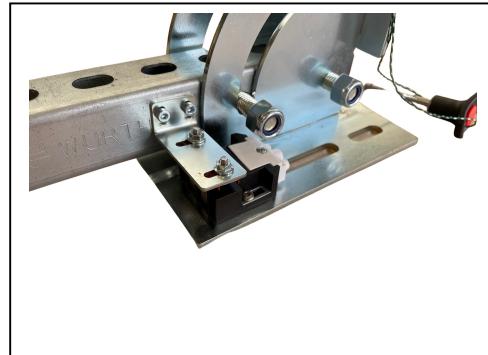


Bild 19

Schritt 6:

Abschließend erfolgt der Anschluss des Positionsschalters mit Winkelhebel. Dieser muss so in den Sicherheitskreislauf der Aufzugsanlage eingebunden sein, dass im ausgeklappten Zustand des Geländers der Monteur auf dem Kabinendach sich aufhaltend nur mit Inspektionsfahrt die Fahrt aufnehmen kann. (siehe Bild 20)

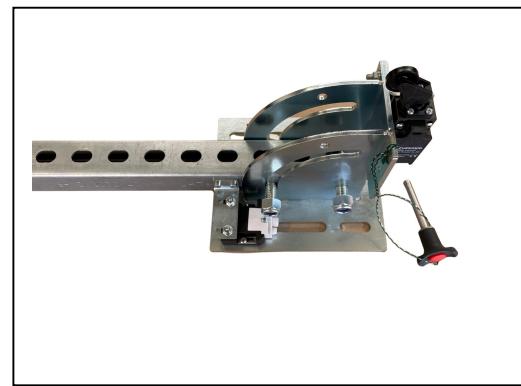


Bild 20

Das klappbare Kabinengeländer ist nun fertig montiert und kann verwendet werden.

2) Verwendung

Schritt 1:

Beim Betreten des Kabinendachs ist das Kabinengeländer in eingeklapptem Zustand. (siehe Bild 21)

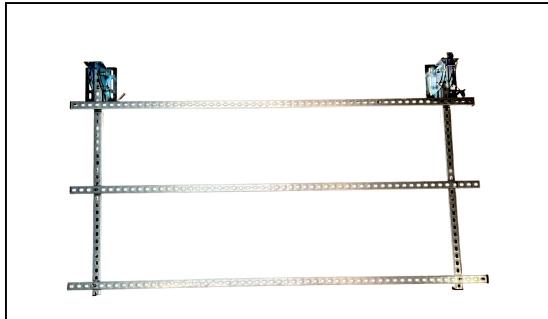


Bild 21

Schritt 2:

Das Handlaufprofil wird nun horizontal mittig gegriffen und nach oben parallel zum Kabinendach ausgeklappt. (siehe Bild 22). Anhand der beiden Sperrbolzen wird das Kabinengeländer am Abklappen gehindert. Damit ist der Inspektionsfahrtsmodus nun möglich.

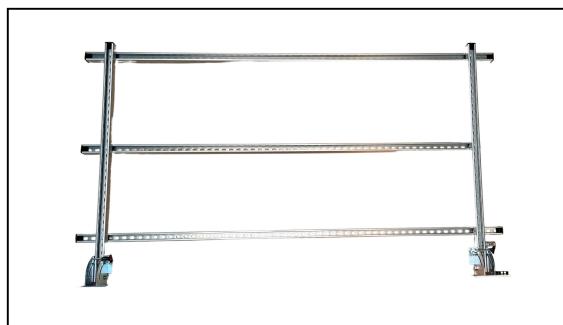


Bild 22

Durch das Hochziehen des Handlaufs verlässt der untere Kontakt seine Ausgangsposition (siehe Bild 24) und soll nach Anschluss eines Fachmanns der Aufzugssteuerung signalisieren, dass eine Normalfahrt nicht mehr möglich ist.

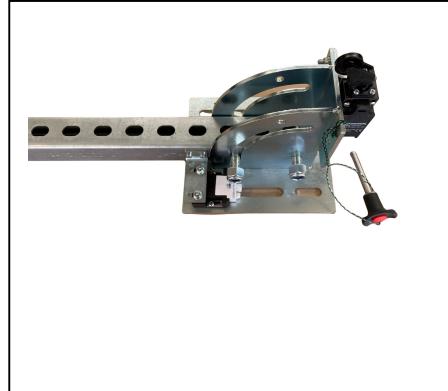


Bild 23

Schritt 3:

Im voll ausgeklappten Zustand drückt während dessen die Geländerstütze den Positionsschalter mit Winkelhebel (siehe Bild 24). Der Positions-schalter muss so in die Aufzugssteuerung fachgerecht integriert sein, dass der Aufzug nun lediglich im Inspektionsmodus betrieben werden kann, um notwendige Arbeiten auf dem Kabinendach durchführen zu können.

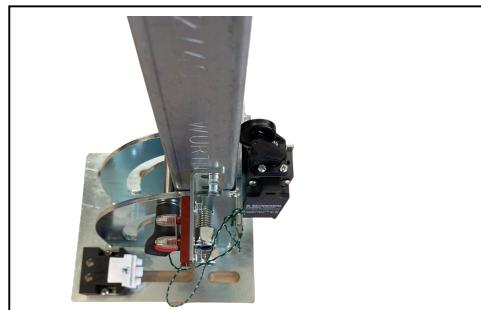


Bild 24

Schritt 4:

Vor dem Verlassen des Aufzugskabinendachs muss der Normalfahrtmodus wieder hergestellt werden. Zuerst muss der Sperrbolzen wieder entriegelt und herausgezogen werden. Anschließend wird das Geländer am Handlauf herab geklappt bis der untere Sicherheitsschalter wieder vollständig seine Ausgangsposition erreicht.

Schritt 5:

Erst nach Abschluss von Schritt 4 darf das Kabinendach verlassen werden, um eine spätere, ordnungsgemäße Funktion der Anlage zu gewährleisten.